

HEVOLIT® -NAHTKLEBER

Nahtkleber auf Basis Bitumen-Lösemittel.

Anwendung

HEVOLIT®-NAHTKLEBER ist ein Nahtkleber zur dauerhaften Verbindung von Nähten und Anschlüssen beim Einbau von Asphaltmischgut bzw. Gussasphalt, bei Flickarbeiten und bei Arbeitsunterbrechungen (Quernähte), wie sie beim Straßenbau und bei Erhaltungsmaßnahmen vorkommen.

Eigenschaften

HEVOLIT®-NAHTKLEBER ist eine faserverstärkte, elastomervergütete, gefüllte, kalt verarbeitbare Klebe- und Spachtelmasse, die speziell für die dauerhafte Verklebung von Nähten im Asphaltstraßenbau entwickelt wurde.

- ist verarbeitungsfertig eingestellt
- ist ohne Voranstrich einsetzbar
- ist schnell abbindend
- besitzt eine gute Nassstandfestigkeit an senkrechten Kanten
- hat eine hohe Klebekraft
- kann maschinell aufgebracht werden

Verarbeitung

Untergrund

Die Nahtflächen der Asphaltsschichten müssen weitgehend trocken, sauber, frostfrei sowie öl- und fettfrei sein. Lose Bestandteile sind zu entfernen.

Verarbeitungshinweise

HEVOLIT®-NAHTKLEBER kann maschinell oder mit Spachtel bzw. Kelle aufgetragen werden. Die Höhe des Auftrages richtet sich nach der Asphaltsschichtdicke, wobei der Nahtbereich vollflächig bedeckt werden soll. Die (Nass-)Schichtdicke des Auftrages liegt

bei 3 - 5 mm. Eine Überdosierung ist zu vermeiden, da die Gefahr von örtlichen Überfettungen im Nahtbereich besteht. Die Trocknungszeit von HEVOLIT®-NAHTKLEBER ist witterungsabhängig. Der Einbau des heißen Asphaltmischgutes kann unmittelbar nach dem Auftrag von HEVOLIT®-NAHTKLEBER erfolgen, da das Lösemittel durch die Temperatur des Asphaltmischgutes verdunstet. Er kann jedoch auch am nächsten Arbeitstag erfolgen, wobei allerdings gewährleistet sein sollte, dass die Wirksamkeit von HEVOLIT®-NAHTKLEBER durch Verunreinigungen etc. nicht beeinträchtigt wird. Je nach Dauer der Lagerung der Gebinde kann sich an der Oberfläche des In-haltes ein Bitumen-Lösemittelfilm absetzen, der durch Rühren eingemischt werden kann. Die Qualität des Produktes wird dadurch nicht beeinflusst.

Theoretischer Materialverbrauch

Ca. 20 - 40 g/lfd m je 1 cm Asphaltstärke.

Der untere Grenzwert gilt für geschnittene Kanten, der obere Grenzwert für Fräskanten.

Lagerung

Im Originalgebilde ungeöffnet mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sind stets zu verschließen.

Gefahrenhinweise (R-Sätze)	
R 10:	Entzündlich
Enthält:	Kohlenwasserstoffgemisch
Sicherheitsratschläge (S-Sätze)	
S 16:	Von Zündquellen fernhalten
S 29:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Reinigungsmittel

Handelsübliche Lösemittel oder Benzin. Bei Hautkontakt Handwaschpaste.

Lieferform

30 kg - Blechgebilde
(16 x 30 kg = 480 kg je Euro-Tauschpalette)

► **Artikelnummer: HV10-026**

Technische Daten			
Trockenzeit bis zur Staubtrockenheit (DIN 530150):	ca. 6 Std.	Bindemittelart:	Polymervergütetes Bitumen
Lösemittelart:	Testbenzin	Flammpunkt (DIN 53 213):	> 21 °C
Massenanteil lösliches Bitumen (DIN 1996):	ca. 47 %	Wärmebeständigkeit bei 70 °C (AIB):	kein Abfließen
Massenanteil an Festkörper (DIN 53 215):	ca. 72 %	Kältebeständigkeit bei 4 °C (AIB):	keine Risse beim Biegen
Erweichungspunkt des Festkörpers (DIN 52 011):	ca. 145 °C	Dichte (DIN 52 004):	ca. 1,131g/cm ³